

	<p><b>Objekt:</b> Medaille auf König Friedrich III. von Dänemark und Norwegen und seine Gattin Sophia Amalie von Braunschweig-Calenberg, 1659</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p><b>Inventarnummer:</b> MK 22201</p>
--	---

## Beschreibung

Die Medaille wurde wahrscheinlich als Belohnungsmedaille von König Friedrich III. für sein Heer geprägt, als die Dänen 1659 erfolgreich einer schwedischen Belagerung der Hauptstadt Kopenhagen standhielten. Erich Parise fertigte die Medaille, die auf der Vorderseite das Porträt Friedrich III. von Dänemark und Norwegen im Profil nach rechts zeigt. Er ist mit einem Harnisch bekleidet und trägt einen Lorbeerkranz als Zeichen des Sieges im Haar. Die Umschrift gibt sein Motto wieder: DOMINVS PROVIDEBIT – Der Herr wird vorsorgen. Auf der Rückseite ist seine Gattin Sophia Amalie von Braunschweig-Calenberg im Profil nach links wiedergegeben. Die Umschrift lautet: SPES MEA IN DEO – Meine Hoffnung liegt in Gott.

[Lilian Groß]

## Grunddaten

Material/Technik: Silber  
Maße: D. 40 mm, G. 22,97 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 1659  
wer Erich Parise (Medailleur)  
wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Sophia Amalie von Braunschweig-Calenberg (1628-1685)

wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Friedrich III. von Dänemark und Norwegen (1609-1670)

wo

## Schlagworte

- Auszeichnung
- Porträt
- Sieg

## Literatur

- Galster, Georg (1936): Danske og Norske Medailler og Jetons, ca. 1533-ca. 1788. Kopenhagen, Nr. 81
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 123